

541560-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Forschungsdienste – Deutschland – Forschungsdienste – Interimsvergabe einer Rahmenvereinbarung „Projektträger des Bundesministeriums für Gesundheit im Bereich der Projektforschung“

OJ S 176/2024 10/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Gesundheit

E-Mail: JE2@bmg.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Deutschland – Forschungsdienste – Interimsvergabe einer Rahmenvereinbarung

„Projektträger des Bundesministeriums für Gesundheit im Bereich der Projektforschung“

Beschreibung: Beschreibung: Der Projektträger (PT) unterstützt und berät das BMG bei der Vorbereitung und Umsetzung von Forschungsvorhaben im Rahmen seiner Ressortforschung. Der Leistungsbeschreibung liegt die als Vertragsmuster beigefügte Rahmenvereinbarung zur Übernahme und Durchführung von PT-Aufgaben zugrunde. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Interimsvergabe handelt. Das BMG beabsichtigte zunächst, eine Rahmenvereinbarung für Projektträgerleistungen im Bereich der Ressortforschung im Wege einer Inhouse-Vergabe nach § 108 GWB ohne Durchführung eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens zu vergeben. Diese beabsichtigte Inhouse-Vergabe ist zurzeit Gegenstand einer Überprüfung durch die Nachprüfungsinstanzen und kann daher noch nicht umgesetzt werden. Das BMG hält bis auf weiteres an seiner Rechtsauffassung fest und beabsichtigt auf dieser Grundlage in Zukunft weitere Inhouse-Vergaben u.a. von Projektträgerleistungen. Vor diesem Hintergrund erfolgt diese Ausschreibung lediglich zur interimswiseen Bedarfsdeckung mit einer Vertragslaufzeit von zunächst zwei Jahren.

Kennung des Verfahrens: d75d426c-5525-4835-99c5-2916379398a4

Interne Kennung: 13200#00013#0008

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73110000 Forschungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Interimsvergabe einer Rahmenvereinbarung „Projektträger des Bundesministeriums für Gesundheit im Bereich der Projektforschung“

Beschreibung: Beschreibung: Der Projektträger (PT) unterstützt und berät das BMG bei der Vorbereitung und Umsetzung von Forschungsvorhaben im Rahmen seiner Ressortforschung. Der Leistungsbeschreibung liegt die als Vertragsmuster beigefügte Rahmenvereinbarung zur Übernahme und Durchführung von PT-Aufgaben zugrunde. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Interimsvergabe handelt. Das BMG beabsichtigte zunächst, eine Rahmenvereinbarung für Projektträgerleistungen im Bereich der Ressortforschung im Wege einer Inhouse-Vergabe nach § 108 GWB ohne Durchführung eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens zu vergeben. Diese beabsichtigte Inhouse-Vergabe ist zurzeit Gegenstand einer Überprüfung durch die Nachprüfungsinstanzen und kann daher noch nicht umgesetzt werden. Das BMG hält bis auf weiteres an seiner Rechtsauffassung fest und beabsichtigt auf dieser Grundlage in Zukunft weitere Inhouse-Vergaben u.a. von Projektträgerleistungen. Vor diesem Hintergrund erfolgt diese Ausschreibung lediglich zur interimswiseen Bedarfsdeckung mit einer Vertragslaufzeit von zunächst zwei Jahren.

Interne Kennung: 13200#00013#0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73110000 Forschungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das BMG beabsichtigte zunächst, eine Rahmenvereinbarung für Projektträgerleistungen im Bereich der Ressortforschung im Wege einer Inhouse-Vergabe nach § 108 GWB ohne Durchführung eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens zu vergeben. Diese beabsichtigte Inhouse-Vergabe ist zurzeit Gegenstand einer Überprüfung durch die Nachprüfungsinstanzen und kann daher noch nicht umgesetzt werden. Das BMG hält bis auf weiteres an seiner Rechtsauffassung fest und beabsichtigt auf dieser Grundlage in Zukunft weitere Inhouse-Vergaben u.a. von Projektträgerleistungen. Vor diesem Hintergrund erfolgt diese Ausschreibung lediglich zur interimswiseen Bedarfsdeckung mit einer Vertragslaufzeit von zunächst zwei Jahren. Insbesondere für den Fall, dass das BMG vor den Nachprüfungsinstanzen unterliegt, erhält die Auftraggeberin hat im Rahmenvertrag das einseitige Recht, die Laufzeit dieses Vertrags einmalig um zwei weitere Jahre zu verlängern. Diese Verlängerungsoption kann durch Mitteilung der Auftraggeberin an die Auftragnehmerin

in Textform ausgeübt werden. Diese Mitteilung muss spätestens drei Monate vor Ablauf der ursprünglichen Vertragslaufzeit der Auftragnehmerin zugegangen sein. Wird diese Verlängerungsoption ausgeübt, endet dieser Vertrag mit Ablauf des 31.12.2018.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Qualitative Anforderungen an das eingesetzte

Personal und die Projektleitung Für die Auftragsvergabe kommen nur Bieter infrage, die: •

mindestens dreijährige einschlägige Erfahrungen in der Projekt- und Programmförderung auf

dem Gebiet der deutschen Gesundheitsforschung haben • einschlägige Erfahrungen im

Zuwendungs- und Vergaberecht des Bundes haben • darlegen, dass Kenntnisse des

deutschen Gesundheitssystems, seiner Akteure und der zugrunde liegenden einschlägigen

Gesetze vorliegen • darlegen, dass insbesondere das im EU-Bereich eingesetzte Personal

fließende und verhandlungssichere Englischkenntnisse hat Der Nachweis erfolgt für jeden

Punkt anhand mindestens drei Referenzen bisher durchgeführter Projekte ähnlicher Art und

ähnlichen Umfangs der letzten drei bzw. für die Projektleitung sechs Jahre. Diese können für

öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt

worden sein. Durch Vorlage einer Referenz, die mehrere bzw. alle Voraussetzungen kumulativ

erfüllt, können mehrere der o.g. Sachverhalte nachgewiesen werden. Die aussagefähigen

Referenzen (mindestens drei Referenzen) sind anhand der beigefügten Referenzbögen

darzustellen und müssen die dort geforderten Informationen enthalten. 2. zusätzliche

qualitative Anforderungen an die Projektleitung Für die Auftragsvergabe kommen nur Bieter

infrage, die: • mindestens sechsjährige einschlägige Erfahrungen in der Projekt- und

Programmförderung auf dem Gebiet der deutschen Gesundheitsforschung haben Der

Nachweis erfolgt anhand mindestens drei Referenzen bisher durchgeführter Projekte ähnlicher

Art und ähnlichen Umfangs höchstens der letzten sechs Jahre. Diese können für öffentliche

sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein.

Der Auftragnehmer muss in der Lage sein, den Auftrag im angegebenen Zeitraum

durchzuführen und termingerecht abzuschließen. Die Amts- und Arbeitssprache ist Deutsch.

Im Bedarfsfall und bei EU-weiten Prozessen sind Unterlagen auch in englischer Sprache zu

verfassen und Veranstaltungen in Englisch durchzuführen und zu besuchen. Erforderlich sind

nach erfolgreichem Vertragsabschluss, flächenmäßig angemessene und repräsentative

Veranstaltungsräume, die u.a. auch für Sitzungen mit Externen und für Videokonferenzen geeignet sind. Die Unterbringung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PT in räumlicher Nähe zueinander ist wegen der engen Verzahnung der Aufgaben erwünscht. Für die in der Regel in Deutschland ansässigen Antragstellenden sollte der Standort verkehrstechnisch gut angebunden sein. Wünschenswert sind Büros des PT sowohl in Bonn als auch in Berlin. Der Nachweis hierzu erfolgt durch formlose Bestätigung und Erläuterung zum Vorliegen dieser Punkte. Alle Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: -Gesamtumsatz von mind. 12 Mio. Euro pro Jahr und einen Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren von mind. 6 Mio. Euro. - Ausreichende Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen vorliegt bzw. im Auftragsfalle abgeschlossen wird: Sachschäden: 300.000 EUR Personenschäden: 1 Mio. EUR Vermögensschäden: 300.000 EUR Schlüsselschäden: 50.000 EUR

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=712088>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/search.html?1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/10/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige Leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen (§ 56 Abs. 3 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesministerium für Gesundheit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BMG zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BMG gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BMG dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BMG geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BMG. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Gesundheit

Registrierungsnummer: 991-10582-27

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: JE2@bmg.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0228 9499 0

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 0228 9499 0
Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
27b0e55a-6af7-4b9f-8c04-6648bc78ad8b-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cf2f7385-62eb-43e0-9d24-4b0b0ed4f146 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 541560-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2024
Datum der Veröffentlichung: 10/09/2024